

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

31. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 310.

Montag den 7. November

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

537. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck.
2. Air J. S. Bach.
3. Zigeunertanz, Balletmusik aus „Dame
Kobold“ Raff.
4. Die Werber, Walzer Lanner.
5. Ouvertüre zu „Peter Schöller“ Weber.
6. Das Waldvöglein, Idylle Doppler.
Flöte-Solo: Herr Richter.
7. Der und Moll, Potpourri Schreiner.
8. Decenniums-Marsch Stasny.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmännchen.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygienische Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hernberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

538 ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Nonen-Marsch Genée.
2. Ouvertüre zu „Der treue Schäfer“ Adam.
3. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
4. Mandolinen-Polka Desormes.
5. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
6. Ouvertüre zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
7. Humoreske aus Offenbach's „Orpheus in
der Unterwelt“ Rosenkranz.
8. Tramway-Galop Gobbaerts.

Feuilleton.

Alte Jungfrauen-Versicherungs-Gesellschaft. In Dänemark existiert eine
Versicherungs-Einrichtung, wie sie wohl anderwärts kaum vorkommen dürfte. Sie ist als
„Alte Jungfrauen-Versicherungs-Gesellschaft“ bekannt. Ihr Zweck ist die Versorgung
einstufiger Frauenzimmer wohlhabender Familien. Sie giebt ihnen Obdach und Pflege und
eine kleine Rente. Ihre Methode wird in folgender Weise geschildert: Sobald einem
Familienvater ein Kind weiblichen Geschlechts geboren wird, lässt er den Namen desselben
bei der Gesellschaft eintragen und bezahlt der Gesellschaft eine gewisse Summe. Sobald
das Mädchen das 24. Lebensjahr erreicht hat und nicht verheiratet ist, hat es Anspruch
auf ein bestimmtes Einkommen und einige Zimmer in einem der Assoziation gehörigen
Gebäude, welches von Gartenanlagen und einem Park umgeben ist und von anderen
jungen und älteren Damen bewohnt wird, die auf gleiche Weise Mitglieder geworden sind.
Stirbt der Vater früher, so giebt dieses Haus dem Mädchen Obdach, später tritt es in
den Besitz eines Einkommens. Stirbt das Mädchen, oder verheirathet es sich, so erlöschen
seine Rechte, und das einbezogene Geld fließt in die Kasse der Assoziation. Der
Vater kann zwanzig Jahre lang bezahlt haben, — das Mädchen verheirathet sich jetzt, und
die Vortheile der Versicherung sind verloren. Gerade dieser Umstand macht es eben der
Gesellschaft möglich, sich mit kleinen Jahresprämien zu begnügen. Jedenfalls erwächst
den Eltern das wohlthunende Gefühl, durch geringe jährliche Zahlungen die Zukunft ihrer
Töchter zu sichern und ihnen nach Ableben des Versorgers ein behagliches Heim und
Einkommen zu verschaffen.

Der Schreck als Arzt. Dass eine theilweise Lähmung des Körpers durch
plötzlichen Schreck des Leidenden gehoben wird, ist wiederholt festgestellt worden. Einen
sehr interessanten Fall dieser Art theilt jetzt ein Petersburger Blatt mit: Die Frau des
Kaufmanns Sadownikow war schon seit einigen Jahren an Händen und Füßen gelähmt,
und alle Bemühungen der Aerzte, sie wiederherzustellen, blieben fruchtlos. Vor einiger
Zeit nun gerieth das über dem Herd hängende Kleid des Dienstmädchens im Hause
Sadownikows in Brand, und das Mädchen stürzte, ganz kopflos geworden, mit dem Angst-
schrei: „Es brennt! Retten Sie sich!“ in das Zimmer der Hausfrau. Die erschrockene
Frau Sadownikow sprang trotz ihrer Krankheit im Moment auf und ging mit ziemlich
festen Schritten der Thür zu. Seit der Zeit verbesserte sich ihr Zustand zusehends, und
jetzt kann sie ihre Hände und Füße bereits vollständig gebrauchen.



Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben** à 50 Pf. pro Pfd.
Meraner à 50 Pf.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. November 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Kappenberg, Hr. Kfm., Wüstewaldersdorf.
Ullemann, Hr. Kfm., Goeppingen.
Buderus, Hr. Kfm., Hirzenhain.
Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt.
Auerbach, Hr. Kfm., Köln.
Lee, Hr. Kfm., Stuttgart.

Hären.
v. Herrenkirchen, Hr., Strassburg.
Europäischer Hof.
Biermann, Hr. Kfm., Fürth.
Zickel, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Berlin.

Englischer Hof.
Dingler, Frau Fabrikbesitzer m. Tocht.,
Zweibrücken.
Faber, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg.
Koecher, Hr. Kfm., Greiz.

Grüner Wald.
Fritsche, Hr. Kfm., Chemnitz.
Kelber, Hr. Kfm., Strassburg.

Vier Jahreszeiten.
Scheidt, Hr. m. Tocht., Kettwig.
Geldene Kette.
Jung, Hr. Bahnmeister, St. Goarshausen.

Nassauer Hof.
Pablo de Sarasate, Hr., Berlin.
Schemann, Hr. Dr., Hamburg.
Blumenthal, Fr. m. Fam. u. Bed., Berlin.
Traumann, Fr., Mannheim.
Hamburg, Fr. m. Bed., Frankfurt.
Bernsan, Hr. m. Fr., Ruhrort.
Krabb, Hr., Aachen.
Krabb, Hr. m. Fr., Aachen.
Goldschmidt, Hr., Mainz.
Abdy, Hr. m. Bed., Paris.
Abdy, Hr., London.
Haberland, Hr., Finsterwalde.
Ziegler, Hr., Paris.

Curanstalt Nerothal.
Reinhold, Hr. Amtsrichter, Barmen.

Hotel du Nord.
Ewert, Hr. Gutsbes., Stralsund.
Kantel, Hr. Reg.-Assessor, Berlin.
Sarkow, Hr. m. Fr., Archangel.

Vonnenhof.
Behles, Hr. Kfm., Frankfurt.
Mumm, Hr. Kfm., Köln.
Weibel, Hr. Kfm., Luzern.
Jaccard, Hr. Kfm., St. Croix.
Michalski, Hr. Kfm., Berlin.

Pfützer Hof.
Schwarz, Hr., Nassau.

Rhein-Hotel.
Bausch, Frau Hauptmann, Radesheim.
Alvermann, Fr. m. Tochter, Enskirchen.
Below, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg.

Rose.
Evans, Hr. Major, England.
Fetherstonhaugh, Hr., Irland.
Upton, Hr., England.

Weinens Ross.
Bach, Hr. Rent., Baden.
Blaffer, Fr., Amerika.

Tannus-Hotel.
Lieck, Hr. Kfm., Aachen.
Tancré, Hr. Kfm., Frankfurt.
Lages, Hr. Kfm., Bielefeld.

Hotel Vogel.
Schmidt, Hr. Rector m. Fr., Neuwied.
Lungershausen, Hr. Major, Bremen.

Hotel Weiss.
Kressen, Hr. Offiz., Strassburg.
Malmus, Hr. Kfm., Cassel.

Privathotel Stadt Wiesbaden.
Hahn, Hr. Rent. m. Fr., Langensalza.

In Privathäusern.
Russischer-Hof.
Barsdorf, 2 Frl., Alt-Strelitz.



Dienstag, den 8. November, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

EXTRA-CONCERT

unter Mitwirkung des Herrn **Pablo de Sarasate**

und des **städtischen Cur-Orchesters**, unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lustner**.

Programm des Herrn Sarasate:

1. Concert für Violine und Orchester
2. Suite für Violine und Orchester
3. a) Nocturne für Violine mit Pianofortebegleitung
- b) Jota Aragonesa für Violine mit Pianofortebegleitung

Mendelssohn.
Raff.
Chopin-Sarasate.
Sarasate.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; nichtreservirter Platz: 2 Mark. — Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. — Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage. — Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Städtische Cur-Direction.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel Quisisana, Pension

Table d'hôte 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.
G. Accarisi & Nipote
Neue Colonnade 38-39.

Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeian.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Köhler & Cie. Hoflieferanten,
7325 Heidelberg,
Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.

Specialität: Vorzüglich verbesserte
und in allen Lagen verstellbare
Kranken-Fahrstühle für
Strassen- & Zimmergebrauch
(auch mit Trag-Vorrichtung),
Tragstühle, mechan.
Schlafessel, Ruhe-
betten, Kranken-
stühle (in 90 ver-
schiedenen Nro.).

Sanitätsgeräte aller Art in anerl. Güte.
Kataloge, neuere Zeichnungen und Altsätze gratis und franco.

Charles J. Monk, D. D. S.
American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.
7432

50,000 Mark
aus einem Fonds, sind ganz oder
getheilt, auf gute erste Hypothek
zu 4% sofort auszuleihen. Näh.
in der Exped. d. Bl. 7521

Dr. R. Walther,
American Dentist.
Wilhelmstrasse 18. 7094

Villa Margaretha
Gartenstrasse 10
2 grosse hübsch möblirte Zimmer mit Balkon
(Beletage), sowie 1 Parterrezimmer sind frei
geworden. 7900

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

Eine elegant möblirte, abgeschlossene
Wohnung **Wilhelmstrasse 40,**
Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden.
Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver-
mieten. 7409

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
unmittelbar beim Curhause, ist eine
herrschaftl. möbl. Etage ganz oder getheilt,
mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Tannusstrasse 45 (Sonnenseite) ist
die gut möblirte Belle-Etage, enthaltend
5-6 Zimmer mit oder ohne einger. Küche
und einz. Zimmer zu vermieten. 7504